## **Deutscher Bundestag**

**14. Wahlperiode** 27. 11. 2001

## Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Werner Hoyer, Jürgen Koppelin, Dr. Günter Rexrodt, Ina Albowitz, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Rainer Funke, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Ina Lenke, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Cornelia Pieper, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2002 – Drucksachen 14/6800 Anlage, 14/7318, 14/7321, 14/7322, 14/7323, 14/7537 –

hier: Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 30 04 – Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung – ist bei Titel 882 01 – Ausbau und Neubau von Hochschulen – der Ansatz von 1 100 000 T Euro um 453 049 T Euro auf insgesamt 1 553 049 T Euro zu erhöhen.

Berlin, den 27. November 2001

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

## Begründung

Nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum 30. Rahmenplan für den Hochschulbau für die Jahre 2001 bis 2004 sind für seine Laufzeit 12,424 Mrd. Euro vorzusehen. Das bedeutet eine jährliche Mittelbereitstellung in Höhe von 3,106 Mrd. Euro. Durch den von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91a Grundgesetz (GG) und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) zu fördernden Hochschulbau entfallen auf den Bund 50% der Kosten.

